

Gesang und Engagement

Neues Vocalensemble spendet 1200 Euro an drei Einrichtungen

amax **MEPPEN.** Zum 25-jährigen Bestehen des Neuen Vocalensembles Meppen fiel die Spende dieses Jahr besonders hoch aus. Bei den Weihnachtskonzerten 2013 und 2014 in der Alten St.-Vitus-Kirche hatten die Sängerinnen und Sänger ihre Zuschauer um eine Spende für soziale Projekte gebeten.

Die Pfarrgemeinde Bokeloh, der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und die Wärmestube der Propstei-Gemeinde St. Vitus Meppen sollten dieses Jahr finanzielle Unterstützung finden. „Es hat sich gezeigt, dass die Spenden höher ausfallen, wenn wir die Projekte im Vorfeld benennen. Dann wissen unsere Zuschauer direkt, wohin das Geld fließt“, sagt Annette Lübbers, Vorsitzende des Neuen Vocalensembles.

„Wir wollen Gruppen unterstützen, die vielleicht sonst zu kurz kommen, aber mindestens genauso große Arbeit leisten“, so Otto Quaing, der ebenfalls im Vorstand tätig ist. „Wir konzentrieren uns dabei besonders auf regionale Projekte in und



Das Neue Vocalensemble Meppen überreicht Schecks über je 500 Euro. Von links: Elisabeth Behnes, Annette Lübbers, Brigitte Schröder (Vorstand Vocalensemble), Rita Gödde-Zink (Leiterin SkF), Walburga Nürnberg, Otto Quaing, Rita Janssen (Projektleiterin SkF), Manfred Grosse (Vorstand Vocalensemble).

Foto: Alina Maximeyko

um Meppen.“ Die Pfarrgemeinde Bokeloh, die die Spende nicht persönlich entgegennehmen konnte, erhielt 200 Euro. Diese kommen der Bläsergruppe unter der Leitung von Dagmar Liß-Korte zugute. Der SkF nutzt den Erlös von 500 Euro für sein Familienpatenprojekt, bei dem er unter anderem jungen Familien hilft, die sich allein gelassen und überfordert fühlen oder sich in schwierigen materiellen und persönlichen Lebenslagen befinden.

Die Wärmestube des Caritasverbandes bietet Wohnungslosen die Möglichkeit, sich zu duschen, Kleidung zu waschen, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen und neue Kräfte zu sammeln. Das Neue Vocalensemble leistet mit seiner Spende von 500 Euro einen Beitrag zur Erhaltung dieser Einrichtung. Elisabeth Behnes (Leiterin der Wärmestube) und Walburga Nürnberg (Vorsitzende des SkF) zeigten sich bei dem Treffen dankbar und sehr erfreut über den Zuschuss.